

TESTFAHRT SSANGYONG REXTON SAPPHERE:

SUV mit sehr gutem Preis-/Leistungsverhältnis

Schnell, komfortabel, mit erfreulich viel Platz für Passagiere & Gepäck und mit sehr langer Garantie

| VON GUNDO SANDERS

Zwei Wochen lang waren wir mit einem SsangYong Rexton Sapphire unterwegs. Der Allrad SUV aus Südkorea hat einen 2,2-Liter-Diesel mit 133 kW bzw. 181 PS, ein 7 Gang Automatikgetriebe von Mercedes-Benz und ist damit bis zu 185 km/h schnell. Er war sehr komfortabel ausgestattet, hatte einen erfreulich großen Kofferraum und war auch nachts sehr gut beleuchtet, auch zum Ein- oder Aussteigen: Die Handgriffe hinterleuchtet, vom Außenspiegel der Boden beleuchtet, in der Tür innen eine rote Leuchte und der beleuchtete Rexton-Schriftzug im Bodenschweller sorgen für ein sicheres Gefühl und unterstreichen den Hauch von Luxus. Für brutto 51.690 Euro gab es hier viel Auto und Komfort fürs Geld. Auch bei den gelben Engeln des ADAC haben wir SsangYong Rexton schon eingesetzt gesehen, vielleicht nicht in der Sapphire Variante.

Manche Wünsche bleiben zwar offen, wie etwa eine hochwertige Audioanlage, aber auf unserer Testfahrt hat sich das serienmäßige System mit DAB+ gut bewährt, und auch die Kopplung mit dem Handy ging schnell und reibungslos. Eine Start-/Stop-Automatik gibt es bisher leider noch nicht. Das schlägt sich dann im Verbrauch nieder.

Das Elegance-Paket unseres Test-Rexton Sapphire für 4.500 Euro beinhaltet Nappa-Leder-Ausstattung, elektrische Heckklappe, Totwinkelassistent (BSD + LCA) und das 360°-3D-Kamerasystem. Erfreulicher Luxus, den es bei anderen Herstellern in dieser Preisklasse so noch nicht gibt! Auch die serienmäßigen 9 Airbags sprechen eine eigene Sprache,

Die 360°-Kamera zaubert ein erstaunliches Bild von der Fahrzeugumgebung auf den Bildschirm. Das machen vier Außenkameras möglich. (Alle Bilder: Sanders)



die Sitzbelüftung bei den Lederpolstern der Vordersitze ist ein sehr angenehmer Luxus. Der 360° Rundumblick ist eine sehr hilfreiche Sache und wird aus vier Kameras, die im Auto dafür angebracht sind, erreicht. Das Display zeigt das sehr plastisch an und erleichtert das



Als eine Mischung aus asiatischem und europäischem Design haben wir den SUV Rexton Sapphire von SsangYong optisch empfunden, in unserer Test-Ausstattung war er luxuriös.

Rangieren sehr. Das Auto bietet viel Platz auf den fünf Sitzplätzen und hat einen ausgesprochen großen Kofferraum. Es wiegt stattliche 2.180 kg, ist 4,85 m lang und hat 784 Liter Kofferraumvolumen bei fünf Sitzen. Wenn die zweite Sitzreihe umgeklappt ist, sind es sogar 1.977 Liter Kofferraumvolumen und zwei Sitzplätze!

Sein Tank faßt 78 Liter, und das reicht bei unserem Testdurchschnittsverbrauch von 9,3 Litern Diesel auf 100 km für 838 km Reichweite. Etwas verwirrend fanden wir die Anhängelast; sie wird als maximal 3.500 kg auf der Webseite und im Prospekt angegeben, aber im Kfz-Schein unseres Test-Rexton Sapphire mit dem 7-Gang-MB-Automatikgetriebe standen 3.000 kg. Wir gehen deshalb davon aus, daß das mit dem Automatikgetriebe zusammenhängt. Bemerkenswert finden wir die 5 Jahre Herstellergarantie bzw. 150.000 km (das zuerst Erreichte gilt!).

FAZIT

Wir sind den SsangYong Rexton sehr gerne gefahren, haben uns sicher und komfortabel als Fahrer und auch als Passagier gefühlt. Manch inzwischen selbstverständliche Ausstattung, wie eine kraftstoffsparende Start-/Stop-Automatik fehlt hier bisher, aber das Preis-/Leistungsverhältnis und die 5 Jahre oder 150.000 km Herstellergarantie beeindrucken und machen diesen SUV aus Korea in unseren Augen attraktiv. <<

SsangYong	Rexton Sapphire
Preis inkl. MwSt.	Euro 51.690,-
Internet	www.ssangyong.de/modelle/rexton-my2020
Motorleistung	133 kW/181 PS
Motor	4 Zyl. 2.2L e-XDi 220
Antrieb	Heckantrieb und zuschaltbarer 4WD
Testverbrauch	9,3 Liter Diesel auf 100 km
Zuladung	680 kg
Anhängelast	3.000 kg gebremst, 750 kg ungebremst
Wendekreis	11,8 m
Vmax	185 km/h